

Zertifizierung der Qualitätsregion und der Qualitätswege Wanderbares Deutschland 2017

Auszeichnung am 1. September 2017 auf der Outdoor-Messe TourNatur in Düsseldorf

– Sperrfrist: Freitag, 1. September 2017, 11 Uhr –

Übersicht

Qualitätsregion	Fläche	Bundesland	Zertifizierung	
Sauerland Wanderdörfer	ca. 1000 km ²	NRW/Hessen	1. Nachzertifizierung	
Lange Qualitätswege (ab 20 km)	Länge (km)	Bundesland	Zertifizierung	
Rheingauer Klostersteig	29,5	Hessen	Erstzertifizierung	
Bergmannsroute	26	Hessen	1. Nachzertifizierung	
Kelten-Römer-Pfad	23	Hessen	1. Nachzertifizierung	
Holzlandweg	38	Rheinland-Pfalz	1. Nachzertifizierung	
Sickinger Höhenweg	23	Rheinland-Pfalz	1. Nachzertifizierung	
Kapellen-Pilgerweg	76	Rheinland-Pfalz	1. Nachzertifizierung	
Wasgau Felsenweg	21	Rheinland-Pfalz	1. Nachzertifizierung	
Paderborner Höhenweg	21	NRW	1. Nachzertifizierung	
Urdonautalsteig	60	Bayern	1. Nachzertifizierung	
Gottesgartenrundweg Nord	46	Bayern	1. Nachzertifizierung	
Gottesgartenrundweg Süd	68	Bayern	1. Nachzertifizierung	
Limeserlebnispfad Hochaunus	33	Hessen	2. Nachzertifizierung	
Oderlandweg	60	Brandenburg	2. Nachzertifizierung	
Veldenz Wanderweg	59	Rheinland-Pfalz	2. Nachzertifizierung	
Hermannsweg	156	NRW	3. Nachzertifizierung	
Medebacher Bergweg	64	NRW	3. Nachzertifizierung	
Viadukt Wanderweg	29	NRW	3. Nachzertifizierung	
Zeugenbergrunde	48	Bayern	3. Nachzertifizierung	
Uplandsteig	64	Hessen	4. Nachzertifizierung	
Kurze Qualitätswege (bis 20 km)	Länge (km)	Bundesland	Zertifizierung	Thema
BlickinsLand Kahle Pön	6,2	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Breitscheider Höhlentour	14	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Grönebacher Dorfpfad	11	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Hiwweltour Aulheimer Tal	13,2	Rheinland-Pfalz	Erstzertifizierung	traumtour
Hiwweltour Neuborn	8	Rheinland-Pfalz	Erstzertifizierung	traumtour
Hiwweltour Stadecker Warte	10	Rheinland-Pfalz	Erstzertifizierung	traumtour
Hiwweltour Westerberg	11	Rheinland-Pfalz	Erstzertifizierung	traumtour
Hiwweltour Zornheimer Berg	6,8	Rheinland-Pfalz	Erstzertifizierung	traumtour
KlimaErlebnis Route Velmerstot	17	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Leistruper Wald Route	5	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Velmerstot Route	8	NRW	Erstzertifizierung	traumtour
Maisacher Turmsteig	14,8	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	traumtour
Paradiestour Wiesen Täler	17,6	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	traumtour
Um den Kalvarienberg	11	Bayern	Erstzertifizierung	traumtour
Blaubeurer Felsenstieg	10,4	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	traumtour
Eiszeitjägerpfad	9,3	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	traumtour
Lauterfelsensteig	13,7	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	traumtour
TOP-Wanderweg Westerwald	17,6	Thüringen	Erstzertifizierung	traumtour
Burgfelsenpfad	6,7	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	naturvergnügen
LÖWENPFADE Felsenrunde	13,3	Baden-Württemberg	Erstzertifizierung	naturvergnügen
Kaleidoskopweg	6	NRW	Erstzertifizierung	kulturerlebnis
PaderWanderung	11,9	NRW	Erstzertifizierung	stadtwanderung

Qualitätsregion Wanderbares Deutschland Nachzertifizierung 2017 – zum 2. Mal Qualität bewiesen



Sauerland-Wanderdörfer (ca. 1000 km²)

Region: Sauerland

Die Sauerländer Wanderexperten waren in diesem Jahr sehr fleißig. Das größte Projekt: Die Rezertifizierung der Sauerland-Wanderdörfer als **Qualitätsregion Wanderbares Deutschland** durch den Deutschen Wanderverband. Vor drei Jahren war das Zertifikat bundesweit erstmalig vergeben worden – an das Sauerland. Dafür kam das Wanderangebot rund um Brilon, Diemelsee, Eslohe, Hallenberg, Kirchhundem, Lennestadt, Medebach, Olsberg, Schmallenberg, Willingen und Winterberg auf den Prüfstand: besonders die Attraktivität und Qualität der Wege, die Service-Infrastruktur in den Gemeinden (z.B. Wandern ohne Gepäck, Kartenmaterial, Beratung etc.) und das Übernachtungsangebot speziell für die Reisenden auf Schusters Rappen. Nun ist es geschafft, die abermalige Zertifizierung erfolgt im September auf der Wandermesse „TourNatur“ in Düsseldorf.

Weitere Informationen:

Sauerland-Tourismus e.V.
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Tel.: 02974 / 202190
www.sauerland-wanderdoerfer.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (ab 20 km Länge) Erstzertifizierung 2017



Rheingauer Klostersteig (29,5 km)

Region: Rheingau

Die seit Jahrhunderten im Rheingau bestehenden Klöster sind fester Bestandteil der Kulturlandschaft Rheingau und haben den Rheingau entscheidend geprägt. Mit einem 30 km langen Pilger-Wanderweg Rheingauer Klostersteig sind die Klöster nun miteinander verbunden. Der Klostersteig führt vom Kloster Eberbach bis zur Marienkirche nach Aulhausen. Von Kloster zu Kloster werden Sie wandern, unterwegs laden Sie Ruhepunkte zum Innehalten ein. Anregungen dazu finden Sie in einem Pilgerheft und an den Ruhepunkten selbst. Die Stempel an den Klosterstationen werden Sie als „echten Pilger“ ausweisen.

Weitere Informationen:

Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
Probeck'scher Hof
Rheinweg 30
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723 / 602720
www.kulturland-rheingau.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (ab 20 km Länge)
Nachzertifizierungen 2017 – **zum 5. Mal ausgezeichnet**



Uplandsteig (64 km)

Region: Sauerland

Auf 66 km führt der Steig auf perfekt gepflegten und dennoch naturbelassenen Wanderwegen vorbei an Moorwiesen, Seeufern, Wiesen und Äckern sowie durch Wälder und präsentiert dem Wanderer abwechslungsreiche Landschaften. Er ist anspruchsvoll, denn es gilt insgesamt rund 1.500 Höhenmeter zu meistern. Ausgezeichnet als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ ist der Weg vorbildlich markiert. Ein weißes „U“ auf schwarzem Grund zeigt die Richtung. Kilometerangaben in der Wanderkarte wie auch an Pfosten entlang des Steigs helfen bei der Orientierung. Der im Naturpark Diemelsee gelegene Uplandsteig führt den Wanderer bis auf die höchsten Gipfel des Sauerlandes. Dort blühen im August die einzigartigen Hochheiden und tauchen die ganze Landschaft in kräftige Farben.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Willingen Am Hagen 10

34508 Willingen

Tel.: 05632 / 9694353

www.willingen.de

www.uplandsteig.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (ab 20 km Länge)
Nachzertifizierungen 2017 – **zum 4. Mal ausgezeichnet**



Hermannsweg (156 km)

Region: Teutoburger Wald

Er bildet mit dem Eggeweg die "Hermannshöhen" und ist einer der 16 "Top Trails of Germany". 156 km lang ist der über 100 Jahre alte Weg, der durch zwei Naturparke führt. Der Kammweg des Teutoburger Waldes beginnt in Rheine und endet auf der Felsgruppe Lippischer Velmerstot. Historische Stadtkerne, die Externsteine sowie Schlösser, Burgen und Klöster bieten Einblicke in die spannende Geschichte der Region. Auch am Namensgeber des Weges, dem imposanten Hermannsdenkmal, kommt man direkt vorbei.

Weitere Informationen:

Teutoburger Wald Tourismus, Projektbüro der Hermannshöhen

Turnerstraße 5-9

33602 Bielefeld

Tel.: 05217 / 9673325

www.hermannshoehen.de

Medebacher Bergweg (66 km)

Region: Sauerland

Der Medebacher Bergweg verbindet. Und zwar die Stadt Medebach mit all ihren Ortsteilen. Bei dem 66 km langen Qualitätsweg der Initiative „Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands wurde darauf geachtet, dass hinsichtlich Markierung, Beschilderung und Abwechslung in der Wegeführung ein hohes Qualitätsniveau gewährleistet ist. Über schmale Pfade und durch dunkle Wälder führt der Weg vorbei an allen Ortsteilen. Jedes Dorf hat seine

Besonderheiten und Vorzüge. Vorbei an Bergbaugeschichte, historischen Gebäuden und Backhäusern führt der Weg über die höchsten Berge und tiefsten Täler.

Weitere Informationen:

Touristik-Gesellschaft Medebach mbH
Marktplatz 1
59964 Medebach
Tel.: 02982 / 9218610
www.medebach-touristik.de

Viadukt Wanderweg (29 km)

Region: Teutoburger Wald / Eggegebirge

Eisenbahngeschichte im Teutoburger Wald erwandern. Besonders in der Abendsonne ist Altenbekens Eisenbahnviadukt ein tolles Motiv, das Fotografen und Eisenbahnfreunde gleichermaßen fasziniert. Schon der Ausgangspunkt der gut 30 km langen Runde des Viadukt Wanderweges ist eine Attraktion: eine Dampflokomotive aus dem Jahre 1941. Das Thema Eisenbahn begleitet den Wanderer unterwegs, spannende Naturschätze gibt's im Naturerbe-Wald gratis dazu. Als Belohnung winken Urkunde und Wandernadel.

Weitere Informationen:

Gemeinde Altenbeken - Tourist-Info
Bahnhofstraße 5 a
33184 Altenbeken
Tel.: 05255 / 120031
www.viadukt-wanderweg.de

Zeugenbergrunde (48 km)

Region: Oberpfalz

Empor zum Meeresboden? So paradox das auch klingen mag, auf der Zeugenbergrunde rund um Stadt Neumarkt i. d. OPf. kann man Jahrtausende währende erdgeschichtliche Prozesse hautnah erleben. Neu sind nämlich nicht die weithin sichtbaren Zeugenberge, sondern die weiten Täler und Becken darunter, die durch stetige Abtragung entstanden sind. Der mit dem Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Rundwanderweg führt in mehreren Tagesetappen über alle der aussichtsreichen Berge. Alte keltische Stätten und sagenumwobene Geheimnisse liegen tief im Dunkel der dichten Wälder und warten darauf, entdeckt zu werden! Die Wanderungen entlang der Zeugenbergrunde inszenieren die pulsierende Industriestadt authentisch und spannend; gerade dort, wo ingenieurtechnische Meisterleistungen erschaffen wurden, findet sich heute ein Idyll, so an den Mühlen entlang der Schwarzach oder am Alten Ludwigskanal. Die Zeugenbergrunde wird in mehreren angenehmen Wanderungen präsentiert, die auch zu den kulturhistorischen Highlights der alten Pfalzgrafenstadt hinführen. [Die Zeugenbergrunde ist zusätzlich zum Qualitätsweg mit dem Europäischen Prädikat „Leading Quality Trails – Best of Europe“ prämiert.](#)

Weitere Informationen:

Tourismusverband Neumarkt – Zeugenbergrunde
Obere Marktstr. 12
92318 Neumarkt i. d. OPf.
Tel.: 09181 / 255-127
www.zeugenbergrunde.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (ab 20 km Länge)
Nachzertifizierungen 2017 – **zum 3. Mal ausgezeichnet**



Limeserlebnispfad Hochtaunus (33 km)

Region: Hochtaunuskreis

Die Limesstrecke entlang des Taunushauptkamms kann für sich in Anspruch nehmen, die "Königsstrecke" des Obergermanischen Reatischen Limes zu sein. Hier ist dieses einzigartige Monument, das zum Weltkulturerbe zählt, besonders gut erhalten und durch Informationen erschlossen. Natur und Geschichte der einzigartigen Kulturlandschaft Taunus verbinden sich so zu einem besonderen Erlebnis.

Weitere Informationen:

Taunus-Informationszentrum
Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel (Taunus)
Tel.: (06171) 50 78 0
www.taunus.info

Oderlandweg (60 km)

Region: Märkisch-Oderland

Der Oderlandweg ist ein abwechslungsreicher und schöner Rundweg. Schattige Waldwege, sonnendurchflutete Laubwälder, enge Täler und immer wieder kleine Wasserflächen - die Natur zeigt hier all ihre Facetten. 2 Landschaftsschutzgebiete, 3 Naturschutzgebiete sowie vielfältige eiszeitlich geprägte Landschaftsformen bestimmen seinen Charakter. Die knapp sechzig Kilometer lange Strecke kann auf drei längeren Etappen komplett, aber auch auf kürzeren Abschnitten individuell erwandert werden.

Weitere Informationen:

Tourist-Information der Bad Freienwalde Tourismus GmbH
Uchtenhagenstraße 3
16259 Bad Freienwalde
Telefon: 03344 / 150890
info@bad-freienwalde.de

Veldenz Wanderweg (35 km)

Region: Pfälzer Bergland

Quer durch die ehemalige Grafschaft der Veldenz führt der Veldenz Wanderweg von Burg Lichtenberg nach Lauterecken. Mit fünf Etappen, insgesamt knapp 60 km und 5000 Höhenmetern bietet der Veldenz Wanderweg Zugang zu einer Welt der natürlichen Stille, schmalen Pfade und traumhaften Aussichten. Kultur und Genuss kommen dabei nicht zu kurz – und unsere Wandergastgeber freuen sich auf Sie. [Der Veldenz Wanderweg ist zusätzlich zum Qualitätsweg mit dem Europäischen Prädikat „Leading Quality Trails – Best of Europe“ prämiert.](#)

Weitere Informationen:

Touristeninformation Pfälzer Bergland „Hin und Weg“
Bahnhofstr. 67
66869 Kusel
Tel.: 06381 / 424270
www.veldenzwanderweg.de



Bergmannsroute (26 km)

Region: Lahntal

Die Bergmannsroute hat es im wahrsten Sinne des Wortes in sich! Das liegt nicht so sehr an der Streckenlänge, sondern am steinreichen Erdinneren. Lange Zeit war das Gebiet an den Flüssen Lahn und Dill sehr bedeutend bei der Gewinnung von Eisenerz. Mit rotem Gestein gefüllte Loren halten im Lahn-Dill-Kreis die Erinnerung an den Eisenerzabbau einer ganzen Region wach. In der Blütezeit der Industrialisierung gab es im Lahn-Dill-Kreis mehr als 210 Gruben, in denen Bergarbeiter unter schwierigsten Bedingungen das zur Eisengewinnung so dringend benötigte Material abbauten.

Zusammen mit der Etappe 11 der „großen Schwester“ Lahnwanderweg wird aus 26 km Bergmannsroute ein 39 km langer Rundwanderweg. Gemeinsam mit dem weiteren attraktiven und vielfältigen Wander- und Kulturangebot rund um die Städte Wetzlar und Braunfels entsteht so abwechslungsreicher Wanderurlaub im Lahntal.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Braunfels
Marktplatz 9
35619 Braunfels
Tel.: 06442 / 934411
www.braunfels.de

Gottesgartenrundweg Süd (68 km)

Region: Franken

Der Staffelberg und Vierzehnheiligen – die wohl bekanntesten Wahrzeichen Frankens – laden Sie ein in die fabelhafte Landschaften des Gottesgarten. Der südliche Gottesgartenrundweg führt mitten hinein, weite Aussichten über das Maintal bis ins Fichtelgebirge und den Thüringer Wald lassen das Wanderherz höher schlagen.

Wie abwechslungsreich der Gottesgarten ist, zeigt sich erst beim Wandern. Die vielen schluchtartig in den Kalkstein geschnittenen Täler, allen voran das Kleinziegenfelder Tal, bieten vieler Orts Überraschungen. Manch weniger bekannte, doch genauso lohnenswerte Berggipfel werden auf dem neuen Qualitätsweg erreicht. In vielen der verschmitzten kleinen Ortschaften verwöhnt Sie die altfränkische Gastronomie mit so manchem Schmankerln.

Gottesgartenrundweg Nord (46 km)

Region: Franken

Die Stille erleben – das erlaubt der nördliche Gottesgartenrundweg. Weite Blicke über die Täler des Obermain und der unteren Rodach prägen den neuen Qualitätsweg, der immer wieder auf die Zeugnisse einer unverstellten Frömmigkeit trifft. Die geologischen Besonderheiten haben ihre Spuren hinterlassen: Interessante Sandstein-Formationen säumen den Weg, lichte Kiefer-Wälder wechseln mit dunklen Fichtenbeständen. Welchen Einfluss das Wasser hat (und hatte), zeigt sich am Rodach-Biotop bei Redwitz. Charakteristisch für den Gottesgartenrundweg Nord sind sanft geschwungene Hügel in einer weitgehend unbekanntem und ruhigen, dafür aber umso lohnenswerteren Gegend. Schmucke Stadtkerne wie die von Marktzeuln und Burgkunstadt lohnen einen Abstecher.

Weitere Informationen zu beiden Gottesgartenrundwegen:

Tourismusverein Obermain-Jura e. V.
Kronacher Straße 28 – 30
96215 Lichtenfels

Tel.: 09571 18-283
www.obermain-jura.de

Kapellen-Pilgerweg (76 km)

Region: Pfälzerwald

Mit dem 76,4 km langen Kapellen-Pilgerweg erleben Sie die Besonderheiten im Bad Bergzaberner Land: Das Rebenmeer, das einen gefangen nimmt, den Pfälzerwald, der einen zur Ruhe kommen lässt, und die Kapellen, die zur Besinnung einladen. Der Weg kann in vier angenehmen Etappen gelaufen werden. Suchen Sie einen Weg zur Entschleunigung? Der Kapellen-Pilgerweg schafft eine Zuflucht für alle diejenigen, die sich einfach mal vom Alltag zurückziehen möchten und bietet eine gute Alternative zum Jakobsweg.

Weitere Informationen:

Tourismusverein Südliche Weinstrasse
Kurtalstraße 27
76887 Bad Bergzabern
Tel. 0 63 43 /98 96 60

www.bad-bergzaberner-land.de / www.kapellenpilgerweg.de

Kelten-Römer-Pfad (23 km)

Region: Lahntal

Der Kelten-Römer-Pfad wurde als Wanderschleife am Lahnwanderweg konzipiert und verbindet archäologisch bedeutsame keltische und römische Stätten in der Region. Die rund 23 km lange Wanderschleife „Kelten-Römer-Pfad“ verläuft durch eine abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft, durch Wald und Wiesen und bietet zahlreiche schöne Ausblicke und Einblicke in das keltische Leben am Dünsberg und die Bauweise einer römischen Stadtgründung am Römerforum Waldgirmes.

Weitere Informationen:

Landkreis Gießen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kreisentwicklung
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Tel.: 0641 9390-1879

www.giessener-land.de

Holzlandweg (38 km)

Region: Pfalz

Der abwechslungsreiche "Holzlandweg" lässt sich am besten als mehrtägige Etappenwanderung erkunden. Fast 37 Kilometer lang führt der Rundweg durch dichte Wälder, vorbei an bizarren Felsformationen und entlang sprudelnder Bachläufe. Malerische Orte auf dem Wanderweg bieten zahlreiche Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten.

Weitere Informationen:

Touristikbüro Holzland / Sickinger Höhe
Friedhofstraße 3
67714 Waldfishbach-Burgalben
Tel.: 06333 925 160

www.vgwaldfishbach-burgalben.de

Paderborner Höhenweg (21 km)

Region: Teutoburger Wald

Eindrucksvolle Buchenwälder, kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, das romantische Beketal, der höchste Punkt Paderborns mit einem echten Gipfelkreuz und immer wieder fantastische Ausblicke, das erwartet Wanderer auf dem Paderborner Höhenweg.

Der 21 Kilometer lange Panoramaweg verläuft beiderseits des Beketals überwiegend auf angenehm zu gehenden Waldwegen. Dabei geizt er nicht mit Anstiegen, die sich auf insgesamt rund 450 Höhenmeter summieren. Wanderer, die es weniger anstrengend mögen, profitieren von einer Querverbindung, die den Rundweg in eine knapp 14 Kilometer lange Nord- und eine 10 Kilometer lange Südschleife teilt.

Weitere Informationen:

Tourist Information Paderborn

Marienplatz 2a

33098 Paderborn

Tel.: 05251 88-0

www.paderborner-hoehenweg.de

Sickinger Höhenweg (23 km)

Region: Pfälzerwald

Der "Sickinger Höhenweg" bietet Wandergenuss in idyllischer Landschaft und lockt mit großartigen Ausblicken bis ins Saarland und Elsass. Rund 23 Kilometer lang schlängelt sich der Rundweg durch Wälder, Wiesen und vorbei an moosbewachsenen Felsen. Bei guter Kondition kann der Höhenweg als Tagestour geplant werden.

Weitere Informationen:

Touristikbüro Holzland / Sickinger Höhe

Friedhofstraße 3

67714 Waldfishbach-Burgalben

Tel.: 06333 925 160

www.vgwaldfishbach-burgalben.de

Urdonatalsteig (60 km)

Region: Altmühltal

Der Urdonatalsteig führt von Dollnstein im südlichen Naturpark Altmühltal durch das Wellheimer Trockental bis zum Rande des Donaumooses. 5 Tagesetappen erschließen eine unverwechselbare Landschaft. Die gut 60 km des Urdonatalsteigs sind in beide Gehrichtungen optimal ausgeschildert. Spätestens alle 3 km bieten Wegweiser (rotes Logo auf weißem Grund) zusätzliche Informationen zu Zielen und Entfernungen. Der Steig kann sowohl von Norden als auch von Süden kommend umweltfreundlich mit der Bahn erreicht werden.

Weitere Informationen:

Tourismusinformation Dollnstein

Unterer Burghof 5

91795 Dollnstein

Tel.: 08422-15 02

www.urdonatalsteig.de

Wasgau Felsenweg (21 km)

Region: Pfälzerwald

Der ca. 21 km lange Wanderweg hat seinen Namen vom Berg- und Waldgott Vosegus und verbindet die bizarren Sandsteinfelsen Rödelstein, Haselstein, Löffelsberg und Buhlstein. Am Weg liegt die Burgruine Lindelbrunn, die als Reichsburg zur Verteidigung des Trifels im 12. Jh. erbaut wurde. Zum Einstieg der Tour haben Sie die Qual der Wahl. Sie können in Vorderweidenthal oder Oberschlettenbach beginnen. Zusätzlich können Sie den Wanderparkplatz des Naturparks Pfälzerwald an der Burgruine Lindelbrunn nutzen. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Einkehr in das bewirtete Cramerhaus mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen:

Tourismusverein Südliche Weinstrasse

Kurtalstraße 27

76887 Bad Bergzabern

Tel. 0 63 43 /98 96 60

www.bad-bergzaberner-land.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (bis 20 km Länge)

Erstzertifizierungen 2017 **traumtour**



BlickinsLand Kahle Pön (6,2 km)

Region: Sauerland / Upland

Atemberaubend aussichtsreich! Kurz und gut. Die ROTHARSTEIG-Spur „BlickinsLand Kahle Pön“ begeistert mit phantastischen Panoramablicken rund um den Kahlen Pön. Neben der abwechslungsreichen Heidelandschaft sind die Panoramablicke am Usseler Kreuz und an der Kalied im wahrsten Sinne des Wortes unbeschreiblich. Man muss sie einfach erleben. Die Welt liegt dem Fußreisenden hier wahrlich zu Füßen. Die neue Graf-Stolberg-Hütte am Start- und Endpunkt der Wanderung ist eine schöne Jausenstation am Ende der Tour.

Weitere Informationen:

Rothaarsteigverein e. V.

Postfach 1360

57378 Schmallenberg

Tel.: 02974 / 499 41 63

www.rothaarsteig.de

Breitscheider Höhlentour (14 km)

Region: Siegerland-Wittgenstein / Sauerland

Wanderung in die Unterwelt. Korallenriffe, Höhlen, Stollen, Grabkammern, Schluchten und Bachschwinden - die geologische Vielfalt des Westerwaldes lässt nicht nur das Herz der Naturkundler höher schlagen, sondern ist mit einer Wanderung auf der Breitscheider Höhlentour für alle Naturgenießer direkt erlebbar. In Hessens ältestem Naturschutzgebiet finden Sie diese Naturschätze auf engstem Raum. Krönen Sie Ihre Fußreise tatsächlich mit einem Gang in die Unterwelt und steigen Sie hinab in die erst vor wenigen Jahren entdeckte Tropfsteinhöhle Herbstlabyrinth (geöffnet an den Wochenenden von April bis November, kostenpflichtige Tickets können unter <http://schauhoehle-breitscheid.de> vorbestellt werden).

Wenn Sie aus der Unterwelt wieder auftauchen, lassen Sie sich eine frische Brise bester Westerwälder Landluft um die Nase wehen und wandeln Sie anschließend durch das malerische Tal des Aubaches. Vorsicht vor den Wilden Weibern oberhalb von Langenaubach, die am „Wildweiberhäuschen“ dafür sorgen, dass Ihre Erlebnistour auch nach Einbruch der Dämmerung spannend bleibt. Auf geht's in die Unterwelt.

Weitere Informationen:

Rothaarsteigverein e. V.
Postfach 1360
57378 Schmallenberg
Tel.: 02974 / 499 41 63
www.rothaarsteig.de

Grönebacher Dorfpfad (11 km)

Region: Sauerland

Abwechslungsreich und aussichtsreich! Rund um den ältesten Kirchturm der Stadt Winterberg führt der 10,9 km lange Grönebacher Dorfpfad. Mit 320 Höhenmetern ist er ein idealer Einsteigerweg, nicht zu steil, nicht zu flach, aber wunderbar abwechslungsreich. Spannende Kulissenwechsel durch offene Wiesenlandschaften und tiefe Wälder sowie malerische Aussichtspunkte auf Grönebach und Hildfeld nach kurzen Anstiegen, machen den Dorfpfad zum Top-Tipp für Familien mit wanderfreudigen Kindern (2 Freizeitanlagen am Wegesrand), Geschichtsinteressierte (viel Wissenswertes über einstmals bedeutende Handelswege sowie dörfliche Frömmigkeit) und Naturfreunde, denn die Vielfalt an Wildblumen, Kräutern und Gewächsen sucht ihresgleichen.

Weitere Informationen:

Rothaarsteigverein e. V.
Postfach 1360
57378 Schmallenberg
Tel.: 02974 / 499 41 63
www.rothaarsteig.de

Hiwweltour Aulheimer Tal (13,2 km)

Region: Rheinhessen

Hiwweltour Neuborn (8 km)

Region: Rheinhessen

Hiwweltour Stadecker Warte (10 km)

Region: Rheinhessen

Hiwweltour Westerberg (11 km)

Region: Rheinhessen

Hiwweltour Zornheimer Berg (6,8 km)

Region: Rheinhessen

Fünf neue Hiwweltouren in Rheinhessen

Nach einer rund 2-jährigen Planungs- und Umsetzungsphase erweitern wir die Familie der Hiwweltouren in Rheinhessen um insgesamt 5 neue Prädikatswanderwege. Die Hiwweltouren Westerberg, Stadecker Warte, Zornheimer Berg, Aulheimer Tal und Neuborn führen durch die schönsten Ecken von Deutschlands größtem Weinanbaugebiet.

Mit der Eröffnung dieser für Rheinhessen wichtigen touristischen Infrastrukturprojekte positioniert sich die Region zunehmend im aussichtsreichen Segment des Genusswanderns. Als Halbtageswanderungen konzipiert, zeigen die einzelnen Hiwweltouren jeweils unterschiedliche Aspekte der rheinhessischen Kulturlandschaft.

Weitere Informationen zu allen fünf Hiwweltouren:

Rheinhessen-Touristik GmbH
Kreuzhof 1
55268 Nieder-Olm
Tel.: 0 6136 92398-22
www.rheinhessen.de

KlimaErlebnis Route Velmerstot (17 km)

Region Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

Dem Klima auf der Spur. Die Urlaubsregion Teutoburger Wald liegt in einem klimatisch bedeutsamen Übergangsbereich. Hier, an den Ausläufern des Mittelgebirges, treffen die klimatischen Einflüsse des Meeres auf die des Festlandes und bilden eine Wetterscheide. Entlang dieser unsichtbaren Grenze sind Unterschiede in Temperatur, Niederschlag und Vegetation spürbar. So führt die KlimaErlebnis Route aus dem geschützten Wald hoch zur offenen Kuppe des Velmerstot – dem höchsten Berg des Eggegebirges. Zurück im Tal geht es über die Ortschaft Kempen durch Feld und Flur und erneut hoch auf den Berghang. Hier geben ein außer Betrieb genommener Skilift und Windenergieanlagen einen Einblick in die Vergangenheit und Zukunft des Klimas. Die KlimaErlebnisRoute Velmerstot ist eine von insgesamt fünf Klima-Wegen, die der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge im Jahr 2009 eingerichtet hat.

Weitere Informationen:

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Grotenburg 52
32760 Detmold
Tel: 05231-627961
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Leistruper Wald Route (5 km)

Region Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

Familienspaß für Klein und Groß. Der Leistruper Wald zählt zu den artenreichsten Wäldern Lippes. Laubbäume wie die Rotbuche, Roterle oder Traubeneiche gehören zu dem dichten Baumbestand. Der Untergrund wird aus Sandstein und Ton gebildet. Durch die wasserstauende Eigenschaft der Tonschicht befinden sich hier zahllose Tümpel, Quellen und Bäche. Auch die Geschichte ist hier spürbar. So führt die Leistruper Wald Route an einem 3.500 Jahre alten Steinhügelgrab mit etwa acht Metern Durchmesser vorbei. Auch die sogenannten, einem kultischen Hintergrund zugeordneten Opfersteine sind am Wegesrand zu finden. Das eigentliche Highlight des Rundweges ist aber der im Jahr 2015 errichtete Walderlebnispfad. Elf Stationen zu unterschiedlichsten Themen laden Klein und Groß zum Ausprobieren und Entdecken ein. Hier gibt es viel Neues über den Wald und seine Bewohner zu erlernen, aber auch Sinnes- und Wahrnehmungsaufgaben sind zu bewältigen. An manchen Stationen gilt es seine Geschicklichkeit zu testen oder sich mit Waldbewohnern zu messen – ein Spaß für die ganze Familie.

Weitere Informationen:

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge
Grotenburg 52
32760 Detmold
Tel: 05231-627961
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Velmerstot Route (8 km)

Region Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

Über Stock und Stein durch den Teuto. Die Velmerstot-Route führt von dem Örtchen Leopoldstal über naturnahe Pfade zum romantischen Silberbachtal. Ein naturnaher, von Erlen und Eichen begleiteter Bach führt durch das urwüchsige Tal. Die Waldlichtung am Ende des Pfades ist gesäumt von Blocksteinmeeren im Fluss und verwurzelten Wegen, die erklommen werden müssen. Die ehemaligen Mühlen und Steinbrüche am Wegesrand erzählen Geschichten vergangener Jahrhunderte. Über die Ortschaft Feldrom geht es hinauf zum Velmerstot - dem höchsten Berg des Eggegebirges. Er hat zwei Kuppen, die eine fantastische Aussicht und Ruhe bieten. Hier können die Gedenksteine auf dem lippischen und der Eggeturm auf der Kuppe des preußischen Velmerstot entdeckt werden.

Weitere Informationen:

Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

Grottenburg 52

32760 Detmold

Tel: 05231-627961

www.naturpark-teutoburgerwald.de

Maisacher Turmsteig (14,8 km)

Region: Renchtal

Zwischen Rheinebene und Schwarzwaldhochstraße befindet sich die Ferienregion Renchtal mit den Orten Oppenau, Lautenbach und Oberkirch im Mittleren Schwarzwald.

Auf 14 km führt der Maisacher Turmsteig (Traumtour, Qualitätsweg Wanderbares Deutschland) rund um das Maisachtal in der Nationalparkgemeinde Oppenau. Der anspruchsvolle Steig verläuft über den Maisacher Grat und vorbei am 2015 eröffneten Buchkopfturm, der herrliche Ausblicke auf Oppenau, die Schwarzwaldhöhen, in das Rheintal und zu den gegenüberliegenden Vogesen bietet. In den übrigen Einkehrmöglichkeiten am Wegesrand können Sie ein original Schwarzwälder Vesper und regionale Spezialitäten genießen. Außerdem warten unterwegs auch Schnapsbrunnen mit Schwarzwälder Kirschwasser auf Sie.

Weitere Informationen:

Renchtal Tourismus GmbH

Bahnhofstraße 16

77704 Oberkirch

Tel.: 07802 82600

www.renchtal-tourismus.de

Paradiestour WiesenTäler (17,6 km)

Region: Schwarzwald

Der Qualitätsweg „WiesenTäler“ führt Sie auf überwiegend naturnahen Pfaden vorbei an historischen Sehenswürdigkeiten in Unterkirnach und Oberkirch. Waldidylle und wundervolle Ausblicke versprechen einen erlebnisreichen und unvergesslichen Wandererlebnis.

Ein zünftiges Vesper unterwegs auf einer der schönen „Bänke“ am Waldesrand oder eine Einkehr im am Weg gelegenen Gasthaus auf halber Strecke runden die Wanderung kulinarisch ab.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Unterkirnach

Villinger Str. 5

78089 Unterkirnach

Tel.: 07721-800837

www.unterkirnach.de

Um den Kalvarienberg (11 km)

Region: Altmühltal

Die Umrundung des Kalvarienberges bietet dem Wanderer viele schöne Ausblicke u.a. ins Schwarzach- und Agbachtal. Die Route verläuft abwechslungsreich durch die Natur um Greding. Die Wegbeschaffenheit variiert zwischen Pfaden, Wald- und Wiesenwegen, Schotterwegen und einem kurzen Stück Betonweg. Der Rundweg führt über den Ortsteil Herrnsberg und das idyllische Agbachtal wieder zurück zum Ausgangspunkt. Hier empfiehlt sich noch die Besichtigung der Basilika St. Martin sowie ein Abstecher in die Gredinger Altstadt.

Weitere Informationen:

Tourist-Information Greding

Marktplatz 8

Tel.: 08463/904-20

www.greding.de

Blaubeurer Felsenstieg (10,4 km)

Region: Alb-Donau-Kreis

Blaubeuren liegt malerisch eingebettet im ehemaligen Urdonautal, umgeben von bewaldeten Hängen und markanten Felsen.

Der schönste Einstieg in diese Tour ist der romantisch beim Kloster liegende Blautopf. Nach Erklimmen des Blaufels liegt einem Blaubeuren zu Füßen. Entlang des Albtraufs bieten sich herrliche Ausblicke auf den Talkessel. Vorbei am Knoblaufels und der Burgruine Rusenschloss folgt der Abstieg an das Flüsschen Blau. Weiter geht es zur Brillenhöhle und durch das Felsenlabyrinth hinauf zur Ruine Günzelburg, wo man einen wunderbaren Ausblick über das Achtal hat.

Weitere Informationen:

Tourist Information Blaubeuren

Kirchplatz 10

81943 Blaubeuren

Tel.: 0 73 44 / 96 69 90

www.blaubeuren.de

Eiszeitjägerpfad (9,3 km)

Region: Alb-Donau-Kreis

Die Höhlen im Achtal gelten als die Wiege der Kunst der Menschheit. Heute noch finden wir dort die Spuren der Eiszeitmenschen und die erste figürliche Kunst überhaupt !

Vom Bahnhof führt der Weg zur Brillenhöhle. Über das Felsenlabyrinth geht es zur „Küssende Sau“, bevor der weitere Aufstieg zur Ruine Günzelburg mit einem herrlichen Blick ins Achtal belohnt wird. Auf der anderen Talseite folgen wir dem schmalen Pfad hinauf zum Geißenklösterle. Hier fanden Archäologen eiszeitliche Elfenbeinfigürchen und Flöten. Über das Kühnenbuch wandern wir weiter zum Aussichtspunkt Schillerstein und genießen den weiten Blick über das Blautal und die Alb.

Weitere Informationen:

Tourist Information Blaubeuren

Kirchplatz 10

81943 Blaubeuren

Tel.: 0 73 44 / 96 69 90

www.blaubeuren.de

Lauterfelsensteig (13,7 km)

Region: Alb-Donau-Kreis

„Wer das kleine Lautertal kennt, weiß wie schön die Schwäbische Alb sein kann. Dieser besondere Ort kombiniert eine einzigartige Pflanzen- und Tiervielfalt, Felsen, Wiesen, Wasser und Wacholderheiden. Der Lauterfelsensteig erkundet einen Teil des 280 Hektar großen Naturschutzgebietes. Das Highlight ist ein Zwischenstopp am Lauterquelltopf. Dieser mystische Ort lässt tief durchatmen, bevor der Rundweg seine ganze Vielseitigkeit präsentiert. Versteckte Pfade, baugeschichtliche Sehenswürdigkeiten und faszinierende Weitblicke auf Ulm und Blaustein machen den Weg zu einem echten Wander- und Naturerlebnis.“

Weitere Informationen:

Stadt Blaustein - Tourismus

Marktplatz 2

89134 Blaustein

Tel.: 07304 802-104

www.blaustein.de

TOP-Wanderweg Westerwald (17,6 km)

Region: Eichsfeld

Auf dem Top-Wanderweg Westerwald ist die Schönheit der Eichsfelder Höhen und des umliegenden rund 2.000 ha großen Laubwaldgebietes erlebbar. Er soll deshalb das Zertifikat „traumtour“ erhalten. Auf der 16,7 Kilometer langen Rundstrecke kann man den nördlichen Teil des Eichsfelder Westerwaldes und dessen abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft kennenlernen. Eine Abkürzung bietet auch eine kleine Runde von 5,5 Kilometern an. Die Route verbindet die Ortschaften Martinfeld, Wachstedt und Küllstedt, die Möglichkeiten zur Einkehr bei authentischer Eichsfelder Gastlichkeit bieten. „Schweifen Sie an den Aussichtspunkten „Martinfelder Fenster“ und „Ershäuser Fenster“ mit dem Blick in die Ferne und passieren Sie entlang der Route sprudelnde Bachläufe wie die Kalk-Sinterquellen oder halten die bei einer Rast am „Schweizer Häuschen“ inne“, schwärmt Frank Ibold, Wegepate und Inhaber des Landhauses „Am Westerwald“ in Martinfeld von der neuen Rundtour. Einen Ort der Besinnung finden Sie im „Klüschen Hagis“, einen der bekanntesten Wallfahrtsorte der Region.

Weitere Informationen:

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Tel.: 0 36 074 - 62 16 513

www.eichsfeld.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (bis 20 km Länge)
Erstzertifizierungen 2017 **naturvergnügen**



Burgfelsenpfad (6,7 km)

Region: Schwäbische Alb

Das traumhafte Große Lautertal ist als burgenreichstes Tal Deutschlands bekannt. Den schönsten Teil können Sie auf dem 7 km langen Burgfelsenpfad erwandern. Erleben Sie all das, was in unserer Kulturlandschaft sonst kaum noch anzutreffen ist: ein Naturparadies im UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb, das Wasser, Felsen, Burgen, herrliche Aussichtspunkte und einen entstehenden Urwald vereint – fernab von störendem Lärm, Abgasen oder Straßen. Lassen Sie sich dieses spektakuläre Wandererlebnis nicht entgehen und tauchen Sie ein in die Welt von Biber, Reiher, Buntspecht und Co.

Weitere Informationen:

Stadt Ehingen (Donau) - Tourist-Info
Marktplatz 1
89584 Ehingen
Tel.: 07391/503-0
www.ehingen.de

LÖWENPFAD Felsenrunde (13,3 km)

Region: Schwäbische Alb

Der Löwenpfad "Felsenrunde" in Bad Überkingen ist ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter Rundweg in der Kategorie "naturvergnügen". Die rund 13,5 Kilometer lange Tour startet unterhalb des Naturschutzgebietes Hausender Wand und führt über einen steilen Serpentinpfad durch dichten Buchenwald auf die Albhochfläche. Dort lockt der Jungfraufelsen mit einem ersten großartigen Ausblick ins Filstal. Der Traufkante entlang verläuft der Weg zum Hausener Eck. Besonders Mutige können dort einen sagenhaften Rundblick von den spitzen Felszinnen genießen - Kletterkönnen und Schwindelfreiheit sind vorausgesetzt! Kurz darauf erreicht man nach leichtem Anstieg den höchsten Punkt der Tour auf 751 Metern, von wo aus man bei klarem Wetter Sicht bis zu den Alpen hat. Über den beschaulichen Ort Oberböhringen mit mehreren Einkehrmöglichkeiten geht es am Golfplatz entlang in Richtung Ramsfels, der einen traumhaften Ausblick auf die Drei Kaiserberge bietet. Im Anschluss erreicht man nach gemütlichem Abstieg die Schutzhütte am Dreimännersitz mit Aussicht auf die Fünftälertstadt Geislingen an der Steige. Über den Schillertempel führt der Weg durch Obstwiesen und Wacholderheiden zurück nach Bad Überkingen.

Weitere Informationen:

Landratsamt Göppingen
Lorcher Str. 6
73033 Göppingen
Tel.: 0 7161 202-0
www.loewenpfade.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (bis 20 km Länge)

Erstzertifizierung 2017 **kulturerlebnis**

**Kaleidoskopweg (6 km)**

Region Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge

Das Moor- und Mineralheilbad Bad Driburg ist eine alte Glasstadt, in der es seit dem 12. Jh. Glashütten- und Glashandelsbetriebe gibt. Auf dem 5,8 km langen, familienfreundlichen Kaleidoskopweg laden daher acht Standorte mit ausgefallenen und besteigbaren Riesen-Kaleidoskopen (u.a. Drehscheibenkaleidoskop, Wippenkaleidoskop und Zeitlupenkaleidoskop) Kinder und Erwachsene ein, mit Licht und Glas in den geheimnisvollen Zauberröhren unwiederbringliche Bilder zu kreieren. Bei der Wanderung durch den Gräflichen Park mit Wildgehege und durch das Arboretum eröffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke in die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Teutoburger Wald / Eggegebirge.

Weitere Informationen:

Bad Driburger Touristik GmbH
Lange Straße 140
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 98940
www.bad-driburg.teutoburgerwald.de

Qualitätswege Wanderbares Deutschland (bis 20 km Länge)
Erstzertifizierung 2017 **stadtwanderung**



PaderWanderung (11,9 km)

Stadt: Paderborn

Entstanden ist sie anlässlich des Deutschen Wandertags 2015, nun ist sie die erste vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Stadtwanderung. Die „PaderWanderung“, die nicht nur mit den über 200 Quellen der Pader, sondern zugleich auch mit Deutschlands kürzestem Fluss bekannt macht. Sie beginnt inmitten der Paderborner Innenstadt, folgt dem Lauf der Pader bis zu ihrer Mündung in die Lippe und leitet dann über das Naherholungsgebiet Fischteiche wieder zurück in die City. Ihre Gesamtlänge beträgt elf Kilometer, aber auch kürzere Strecken sind wählbar. Ein weiteres Plus insbesondere für Familien: Bis zu acht Spielplätze liegen am Weg, zusätzlich zwei Minigolfanlagen und ein Kletterpark, so dass die Tour immer wieder angenehm unterbrochen werden kann.

Weitere Informationen:

Tourist Information Paderborn

Marienplatz 2a

33098 Paderborn

Tel.: 05251 88-0

www.pader-wanderung.de